

Ładislaus Eugen Petrovits
Maler

Wien, III., Erdbergstraße 3.

Wien, am 15 Feb. 1888

Lieber alter Freund!

Beim Dein freundlichen Dank
für die lieblich ausgesprochenen
fotografien, habe auch einen
schönen gefunden. Ich danke
nich nur so sehr, da Deine
Lieber Widmung von Deiner
neigenen Hand für mich doch
Werth macht, - habe daher
großen Freude darmit. Wie
viel aber auch Dein Portrait
auf dem W^o. Graben ganz anders
wunder als es bis jetzt, besser
war.

Ich würde mich sehr freuen
Dich, wenn ich mit Deinen Bildern
forty hier, nicht werden, ob zu
hospizien, - natürlich nicht
auf an Dein bester, d. f.

nißt an d'rinner Partee, "dann
b'm'men Luffen gibt es nißt"
jundren an d'rinner Contertee!

Wes fassen Scivou, eubalouf
be'men inf absolut br'm be'merer
knoctfoufne, das b'm'men mir
jafte nitel eubgelugt warden, da
ne in m'm'men Jutrafte gelugte ift
fo nit alt mo'glif Zeitgenossen
die jndet Kind kommt, auf m'm'm
Bildden anj'br'm'men, eubalouf inf
nißt b'ouf'flifst war Tertreite
d'ouf'ant anj'br'm'men.

Das be'men inf fassen Scivou
nißt f'm'm'men wenn so m'm'm
fochter m'm'm Gut freudt, wenn
j'm'm'm'm'm'm'm'm'm'm'm'm
d'ouf'ant in Luffen w'ouf'ant
das ift j'm'm'm'm'm'm'm'm'm'm'm'm
Abilla.

W'ouf'ant m'm'm'm'm'm'm'm'm
Tertreite nißt gear groß ift, aber

trug dem „Kist“ nun aus dem
Lids sehr farneut.

Wenn man in sich sehr darauf
Dinnes Augt wustt sein in gut
zu weisne, was man festmüßig
gelingen wird, da das nicht gar
so kniff ist auf dieses grobne
Lein weud - so klein in Terträet
zu malen, wenn man neben
Din Terträetmalen ist.

Und nun vielen alten Accus
grüß in Dief dirlend, - bitte
der vielen fociu Gruesplich mein
happenden Respect zu malen -
für mich von Land zu Dippa!
aber Dank!

Din alter Freund
L. E. Frouits

In dieses Gelegenheit soll Du neben
mein Tochter ein große Freude gemacht

das in sein besondres Heroldschilde
bezeichneten Männer besetzt.
(besondres Prinziples von Fichte)
Pfeiffer, Minkes, Mader
Dichter. etc.